

Solarpark macht Eltroplan CO₂-neutral

Endinger Unternehmen investiert rund eine Million Euro in eine 2000 Quadratmeter große Photovoltaikanlage

Von Martin Wendel

ENDINGEN. Die Firma Eltroplan Engineering in Endingen investiert rund eine Million Euro in den Bau eines eigenen Solarparks. Die Anlage mit einer Solarfläche von fast 2000 Quadratmetern bildet das Dach des neuen Parkplatzes zwischen dem Betriebsgebäude und der L 113. Der Strom soll komplett selbst genutzt werden und das Hightech-Unternehmen CO₂-neutral machen, betonte Inhaber Michael Pawellek beim symbolischen Spatenstich für das Projekt am Montag.

Mehr als 1000 spezielle Photovoltaik-Module werden für die Anlage verbaut. Sie bilden ein teilweise lichtdurchlässiges Dach für den Firmenparkplatz mit rund 50 Stellplätzen. Auf dem Areal entstehen auch fünf Ladestationen, vorläufig mit zehn Ladepunkten und E-Bike-Ladestationen. Konzipiert und realisiert wird die Solaranlage von der Freiburger Firma Focus Energie. Mit fast 2000 Quadratmeter Modulfläche soll der Photovoltaik-Parkplatz in Endingen laut Firmenangaben zu den größten derartigen Projekten in Deutschland zählen. „Wir freuen uns auf die Umsetzung dieses außergewöhnlichen Leuchtturmprojekts“, sagt Michael Pawellek, Inhaber und Geschäftsführer von Eltroplan. „Mit innovativen Ideen ist die Energiewende vor Ort möglich und sinnvoll. So entstehen wirtschaftliche und klimafreundliche Energielösungen der Zukunft“, ergänzt Christoph Hecklau, Kaufmännischer Leiter bei Focus Energie.

Mehr als 300 Kilowatt peak Leistung wird die Anlage Hecklau zufolge liefern. Der Strom soll komplett im Unternehmen verbraucht werden. Darüber hinaus eventuell benötigter Strom werde als Ökostrom zugekauft, betont Pawellek. So werde Eltroplan CO₂-neutral. Die Einsparung an Kohlendioxid durch die Anlage wird auf mehr als 1000 Tonnen pro Jahr geschätzt. Ein Lithium-Ionen-Energiespeicher mit voraussichtlich 200 Kilowattstunden Kapazität ermöglicht die Speicherung des am Wochenende erzeugten Solarstroms, um ihn im laufenden Betrieb dann einzuspeisen. Focus Energie stellt auch den Anschluss der Anlage an das Firmennetz sowie den Netzanschluss her und installiert den neuen Trafo mit 630 kVA.

Damit der selbst erzeugte Strom möglichst effizient genutzt wird, entwickeln Eltroplan und Focus Energie zusammen mit dem Zentrum für Sonnenenergie- und Wasserstoff-Forschung Baden-Württemberg (ZSW) eine individuelle Softwarelösung zum Lademanagement der E-Fahrzeuge des Unternehmens, seiner Mitarbeiter sowie Besucher – in Abstimmung mit dem jeweiligen Strombedarf des Unternehmens. Dieses Projekt „Luca“ (Laden unterm Carport) werde über ein Förderprogramm unterstützt.

Bevor die PV-Anlage die erste Kilowattstunde Sonnenstrom erzeugt, werden verschiedene Arbeiten von regional ansässigen Unternehmen durchgeführt. Den Anfang macht die Endinger Firma Ernst Späth Bau mit Tiefbauarbeiten für den Carport. Anschließend erfolgt der Aufbau der aus Stahl gefertigten Unterkonstruktion durch die Malterdinger Firma Winterhalter & Maurer.

Die Entwurfsplanung des PV-Parkplatzes stammt von Architekt Christoph Baum aus Stuttgart. Die Detailplanung erstellten Winterhalter & Maurer und Focus Energie, unterstützt vom Freiburger Energieberater Michael Berger.

„Wir wollen ein Vorzeigeunternehmen sein, uns als CO₂-neutrales Unternehmen nach außen zeigen und auch Zeichen setzen in Sachen Klimaschutz“, betont Michael Pawellek. Der ökologische Fußabdruck eines Unternehmens werde im Wettbewerb immer wichtiger, denn die Kunden schauen immer stärker auf die Klimabilanz ihrer Lieferanten, die auch die Bilanz ihrer Produkte beeinflusse.

Das Endinger Hightech-Unternehmen hatte sich bereits in der ersten Jahreshälfte 2021 zum Bau des Solarparks entschlossen, die Baugenehmigung datiert laut Architekt Baum vom 21. Juni 2021. Eine Novelle des baden-württembergischen Klimaschutzgesetzes vom Herbst 2021 verpflichtet Unternehmen beim Bau von Parkplätzen mit mehr als 35 Stellplätzen seit Jahresbeginn 2022 zur Installation von Photovoltaikanlagen.

Wenn das Wetter mitmacht, soll am heutigen Mittwoch mit dem Tiefbau begonnen werden. Die Fertigstellung und Inbetriebnahme des PV-Parkplatzes ist fürs dritte Quartal geplant.